

S&P Global: Mangel an neuen hochwertigen Goldfunden wird Angebot begrenzen

18.09.2024 | [Redaktion](#)

In den letzten Jahren sind Goldfunde weltweit seltener und kleiner geworden, was die Aussichten für das künftige Angebot des Metalls dämpft, so die jüngste Analyse von S&P Global laut einem Bericht von [Mining.com](#). Die Analyse zeige, dass es seit 2020 nur fünf große Goldfunde (min. 2 Mio. Unzen) gegeben hat, die die Datenbank des Unternehmens um etwa 17 Millionen Unzen Goldfunde erweiterten.

Insgesamt gibt es nun 350 Goldfunde, die von S&P zwischen 1990 und 2023 katalogisiert wurden und fast 2,9 Milliarden Unzen Gold enthalten. Die Zahl der Funde ist damit um 3% höher als bei der letzten Analyse im Jahr 2023, bei der 345 Goldfunde mit 2,81 Milliarden Unzen verzeichnet wurden. Der Bericht von S&P weist jedoch darauf hin, dass die Zahl der Funde und die Goldmenge zwar von Jahr zu Jahr steigen, die meisten Vorkommen aber bereits vor Jahrzehnten entdeckt wurden und erst seit kurzem die Kriterien für einen bedeutenden Goldfund erfüllen. Im Vergleich zur letztjährigen Analyse machen die fünf neuen Entdeckungen nur 22% der 79 Millionen Unzen aus, die in der Aktualisierung 2024 hinzugefügt wurden.

Die durchschnittliche Größe der jüngsten Entdeckungen sei auf etwa 3,5 Millionen Unzen gegenüber 5,5 Millionen Unzen im Zeitraum 2010-2019 zurückgegangen, und keine der Entdeckungen der letzten zehn Jahre wurde in die Liste der 30 größten Goldfunde aufgenommen. "Der Mangel an qualitativ hochwertigen Entdeckungen in den letzten zehn Jahren verheißt nichts Gutes für das Goldangebot", meint Paul Manalo, Research Analyst bei S&P und Verfasser des Berichts.

Basierend auf dem letzten monatlichen Gold Commodity Briefing Service erwarten sie, dass das Goldangebot im Jahr 2026 mit 110 Millionen Unzen seinen Höhepunkt erreichen wird, angetrieben durch eine erhöhte Produktion in Australien, Kanada und den USA – den Ländern, die auch die meisten Goldentdeckungen verzeichnen, so der Experte. Er fügte hinzu, dass das Goldangebot bis 2028 auf 103 Millionen Unzen fallen dürfte, da das Angebot aus diesen Ländern zurückgehen werde.

Den vollen Bericht von S&P finden Sie [hier](#) in englischer Sprache.

© Redaktion GoldSeiten.de

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/631709--SundP-Global--Mangel-an-neuen-hochwertigen-Goldfunden-wird-Angebot-begrenzen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).